

 **Bundesministerium**
Inneres

Karl Nehammer, MSc
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.613.789

Wien, am 29. Oktober 2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Gerald Loacker, Dr. Helmut Brandstätter, Kolleginnen und Kollegen haben am 1. September 2020 unter der Nr. **3237/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Beratungs- und Personalverträge in der COVID-19-Pandemie“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Welche externen Dienstleistungen wurden seit dem 01.03.2020 bis zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung beauftragt?*
 - a. *Mit welchen Institutionen, Firmen, Unternehmen o.A., wurden die jeweiligen Verträge abgeschlossen?*
 - b. *Wie hoch waren die Aufwendungen dafür und wo wurden sie verbucht?*
 - c. *Welchen Zweck hatten diese Dienstleistungen?*

Es wurden zwischen dem 01.03.2020 und dem Stichtag dieser Anfrage die folgenden externen Dienstleistungen in Zusammenhang mit COVID-19 beauftragt und verbucht.

a.	b.	c.
Mag. Lazar Sass Illona-Tünde	EUR 12,- Verbuchung: DB 11010100, Finanzstelle 100109, Konto 7270.914	Übersetzung eines Satzes zu COVID-19
Mag. Lazar Sass Illona-Tünde	EUR 48,- Verbuchung: DB 11010100, Finanzstelle 100109, Konto 7270.914	Übersetzung COVID-19 Einreiseerklärung Ungarisch
Mag. Lazar Sass Illona-Tünde	EUR 30,- Verbuchung: DB 11010100, Finanzstelle 100109, Konto 7270.914	Übersetzung COVID-19 Ärztliches Attest Ungarisch
Mag. iur. Andrej Zivanovic, M.E.S.	EUR 60,- Verbuchung: DB 11010100, Finanzstelle 100109, Konto 7270.914	Übersetzung COVID-19 Einreiseerklärung Kroatisch
Mag. Sonja Kert-Wakounig	EUR 60,- Verbuchung: DB 11010100, Finanzstelle 100109, Konto 7270.914	Übersetzung COVID-19 Einreiseerklärung Slowenisch
Mag. Elisabeth Frank-Großbner	EUR 48,- Verbuchung: DB 11010100, Finanzstelle 100109, Konto 7270.914	Übersetzung Kurztext COVID-19
Dr. Andreas Wild	EUR 100,- Verbuchung: DB 11010100, Finanzstelle 100109, Konto 7270.914	Übersetzung COVID-19 Einreiseformular Tschechisch
Laura-Diana Adam	EUR 40,-	Übersetzung COVID-19

	Verbuchung: DB 11010100, Finanzstelle 100109, Konto 7270.914	Einreiseformular Rumänisch
Picout Übersetzungs GmbH	EUR 108,- Verbuchung: DB 11010100, Finanzstelle 100109, Konto 7270.914	Übersetzung COVID-19 Einreiseformular Französisch
Mag. Mirella Stefani	EUR 30,- Verbuchung: DB 11010100, Finanzstelle 100109, Konto 7270.914	Übersetzung COVID-19 Kurztext Italienisch
Sprachdienstleistungen Monika Schulz	EUR 180,- Verbuchung: DB 11010100, Finanzstelle 100109, Konto 7270.914	Übersetzung COVID-19 EIn/Durchreiseformular NEU auf Englisch
Mag.iur. Andrej Zivanovic, M.E.S.	EUR 474,- Verbuchung: DB 11010100, Finanzstelle 100109, Konto 7270.914	Übersetzung COVID-19 von EIn/Durchreiseformular NEU , BKS
Mag. Gertrude Maurer	EUR 177,60 Verbuchung: DB 11010100, Finanzstelle 100109, Konto 7270.914	Übersetzung COVID-19 Einreise nach Österreich, Englisch
James Melvin MacGregor, MA	EUR 153,- Verbuchung: DB 11010100, Finanzstelle 100109, Konto 7270.914	Übersetzung Ein- Durchreiseformular COVID- 19 Englisch NEU

Mag. iur. Andrej Zivanovic, M.E.S.	EUR 474,- Verbuchung: DB 11010100, Finanzstelle 100109, Konto 7270.914	Übersetzung Ein Durchreiseformular Neu, BKS
Mar Adentro e.U.	EUR 44.502,- Verbuchung: DB 11020500, Finanzstelle 2005, Konto 7270.990	Inhaltliche und methodische Unterstützung des Corona Krisenstabs – inkl. Analysetätigkeit
Dipl.Ing. Stefan Schauer	EUR 10.290,- Verbuchung: DB 11020500, Finanzstelle 2005, Konto 7270.990	Inhaltliche und methodische Unterstützung des Corona-Krisenstabes – inkl. Analysetätigkeit
Mag. Martin Latzenhofer	EUR 8.158,- Verbuchung: DB 11020500, Finanzstelle 2005, Konto 7270.990	Inhaltliche und methodische Unterstützung des Corona-Krisenstabes – inkl. Analysetätigkeit
Österreichisches Rotes Kreuz	EUR 447,- Verbuchung: DB 11020600, Finanzstelle 2006, Konto 7270.906	Schulung von drei Bediensteten des Bundeskriminalamtes für die Tätigkeit als COVID-19- Beauftragter
OGM Gesellschaft für Marketing	EUR 36.000,- Verbuchung: DB 11020600, Finanzstelle 2006, Konto 7270.990	Erstellung einer Studie im Zusammenhang mit der COVID-19-Krise (Gewalt in der Privatsphäre während des Shut Downs)
GPK public GmbH	Bis zum Anfragestichtag wurde keine Rechnung gelegt.	Beratung und Unterstützung der Optimierung des Krisenmanagements des BMI

Zur Frage 2:

- *Wie viele Planstellen wurden in Ihrem Ressort seit dem 01.03.2020 bis zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung mit überlassenem Personal, Externen, Karenzvertretungen, Verwaltungspraktikan_innen, Lehrlingen o.Ä. als Dauerdienstverhältnis besetzt? (Bitte um Auflistung je Verwendung und Vertragsbeginn nach Kalenderwoche)*

Soweit sich diese Frage auf „Karenzvertretungen, Verwaltungspraktikant /innen, Lehrlinge[n] o.Ä. als Dauerdienstverhältnis“ bezieht, erscheint diese aus dienstrechtlicher Sicht nicht nachvollziehbar. Karenzvertretungen werden lediglich befristet für die Dauer des Vertretungsfalles aufgenommen, wobei die Befristung des Dienstverhältnisses insgesamt fünf Jahre nicht überschreiten darf. Beim Verwaltungspraktikum und der Lehre handelt es sich um Ausbildungsverhältnisse, deren Dauer ebenfalls gesetzlich begrenzt ist (mit insgesamt höchstens zwölf Monaten, was das Verwaltungspraktikum betrifft, bzw. mit der für den jeweiligen Lehrberuf festgesetzten Lehrzeit). Es bestehen in diesen Fällen daher keine Dauerdienstverhältnisse.

Weiters sind gemäß § 4 Abs. 2 der Regelungen für die Planstellenbewirtschaftung gemäß § 44 BHG 2013 des aktuell gültigen Personalplanes 2019 für Lehrverhältnisse bis zum Ende der gesetzlichen Weiterverwendungspflicht und für Ausbildungsverhältnisse, worunter Verwaltungspraktika zu subsumieren sind, keine Planstellen zu binden bzw. zu besetzen.

Zu den Fragen 3 bis 7 und 9:

- *Wie viele Sonderverträge für Personal wurden in Ihrem Ressort zwischen dem 01.03.2020 bis zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung abgeschlossen? (Bitte um Auflistung je Verwendung und Vertragsbeginn nach Kalenderwoche)*
 - a. Wie hoch waren die jährlichen Aufwendungen dafür und wo wurden sie verbucht?*
 - b. Über welchen Zeitraum hinweg wurden diese Sonderverträge geschlossen?*
 - c. Welche Tätigkeiten umfasste die Anstellung?*
- *Wie viele Personen waren in Ihrem Ressort aufgrund eines Arbeitskräfteüberlassungsvertrages, Arbeitsleihvertrages oder ähnlicher Verträge seit dem 01.03.2020 bis zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung beschäftigt? (Bitte um Auflistung je Verwendung und Vertragsbeginn nach Kalenderwoche)*
 - a. Mit welchen Institutionen, Firmen, Unternehmen o.A., wurden die jeweiligen Verträge abgeschlossen? (inkl. Kabinettsmitglieder)*
 - b. Wie hoch waren die Aufwendungen dafür und wo wurden sie verbucht?*
 - c. Über welchen Zeitraum hinweg wurden diese Arbeitskräfteüberlassungsverträge geschlossen?*

- *Wie viele Beschäftigte sind seit dem 01.03.2020 bis zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung als Sachaufwand verbucht worden? (inkl. Kabinettsmitglieder)*
- *Wie viele freie Dienstverträge wurden in Ihrem Ressort seit dem 01.03.2020 bis zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung abgeschlossen? (Bitte um Auflistung je Verwendung und Vertragsbeginn nach Kalenderwoche Leistungsgegenstand und Leistungszeitraum) (inkl. Kabinettsmitglieder)*
- *Zu den freien Dienstnehmer_innen:*
 - a. *Was war jeweils der Grund für die Einstellung unter diesem Rechtstitel?*
 - b. *In welchen Dienststellen wurden diese jeweils eingesetzt und wofür?*
 - c. *Bestanden für die jeweiligen freien Dienstnehmer_innen Dienstpläne?*
 - d. *Wie viele Tage/Stunden befanden Sie sich jeweils in der Dienststelle?*
 - e. *Haben die freien Dienstnehmer_innen Zutrittskarten erhalten?*
 - f. *Wurden von den freien Dienstnehmer_innen Zeitaufzeichnungen geführt bzw. wurde die Vorlage von Zeitaufzeichnungen verlangt?*
 - g. *Haben die freien Dienstnehmer_innen Arbeitsutensilien von Ihrem Ressort erhalten (z. B.: Laptops, etc.)?*
 - h. *Wurden von Ihrem Ressort Arbeitsplätze für die freien Dienstnehmer_innen zur Verfügung gestellt?*
 - i. *Wem gegenüber waren die freien Dienstnehmer_innen weisungsgebunden?*
 - j. *Bitte um Übermittlung eines entsprechenden Mustervertrages.*
- *Wie viele Verwaltungspraktikant_innen wurden in seit dem 01.03.2020 bis zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung eingestellt?*
 - a. *Über welchen Zeitraum hinweg wurden diese Verträge geschlossen?*
 - b. *Welche Tätigkeiten umfasste die Anstellung?*
 - c. *Wie wurde die Einführung in die einschlägige Verwaltungstätigkeit nach § 36a. Abs 2 VGB durchgeführt?*

In meinem Ressort wurden zwischen dem 01.03.2020 und dem Stichtag dieser Anfrage weder Sonderverträge, Arbeitsüberlassungsverträge, Arbeitsleihverträge oder sonstige Verträge noch freie Dienstverträge im Zusammenhang mit COVID-19 abgeschlossen. Auch wurden in Bezug auf COVID-19 keine Beschäftigten als Sachaufwand verbucht und keine Verwaltungspraktikantinnen und -praktikanten aufgenommen.

Zur Frage 8:

- *Wie viele Werkverträge wurden in Ihrem Ressort seit dem 01.03.2020 bis zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung abgeschlossen? (Bitte um Auflistung je Verwendung und Vertragsbeginn nach Kalenderwoche) (inkl. Kabinettsmitglieder)*
 - a. *Was war jeweils der Grund für die Einstellung unter diesem Rechtstitel?*

- b. In welchen Dienststellen wurden diese jeweils eingesetzt und wofür?*
- c. Bestanden für die jeweiligen Werkvertragsnehmer_innen Dienstpläne?*
- d. Wie viele Tage/Stunden befanden Sie sich jeweils in der Dienststelle?*
- e. Haben die Werkvertragsnehmer_innen Zutrittskarten erhalten?*
- f. Wurden von den Werkvertragsnehmer_innen Zeitaufzeichnungen geführt bzw. wurde die Vorlage von Zeitaufzeichnungen verlangt?*
- g. Haben die Werkvertragsnehmer_innen Arbeitsutensilien von Ihrem Ressort erhalten (z. B.: Laptops, etc.)?*
- h. Wurden von Ihrem Ressort Arbeitsplätze für die Werkvertragsnehmer_innen zur Verfügung gestellt?*
- i. Wem gegenüber waren die Werkvertragsnehmer_innen weisungsgebunden?*
- j. Bitte um Übermittlung eines entsprechenden Mustervertrages.*

Es wird auf die Beantwortung der Frage 1 verwiesen. Zu den Unterfragen 8 a. – j. liegen keine Aufzeichnungen vor, da auch Werkvertragsnehmer selbständig Erwerbstätige sind. Das wesentliche Kennzeichen eines Werkvertrages ist, dass der Werkvertragsnehmer gegen Entgelt die Lieferung oder Erfüllung eines Werkes schuldet. Der Werkvertragsnehmer plant selbst, verwendet eigene Betriebsmittel und ist keinen Weisungen hinsichtlich der Arbeitsorganisation unterworfen.

Zur Frage 10:

- *Welche Unternehmen, Institutionen, Organisationen oder Personen wurden als Berater_innen seit dem 01.03.2020 bis zum Datum der Anfragebeantwortung vom Ministerium engagiert?*
 - a. Wie hoch waren die Aufwendungen dafür und wo wurden sie verbucht?*
 - b. Welchen Zweck hatten diese Beratungsleistungen?*
 - c. Nach welchen Kriterien wurden die Unternehmen, Institutionen, Organisationen oder Personen beauftragt?*
 - d. Ging dieser Beauftragung eine öffentliche Ausschreibung voraus?*

Es wird auf die Beantwortung der Frage 1 verwiesen.

Zur Frage 11:

- *Gab/Gibt es einen Beratungsvertrag mit der Firma Accenture?*
 - a. Wenn ja, wie hoch waren die Aufwendungen dafür und wo wurden sie verbucht?*
 - b. Wenn ja, welchen Zweck hatten diese Beratungsleistungen?*
 - c. Wenn ja, nach welchen Kriterien wurden das Unternehmen oder einzelne Personen beauftragt?*

d. Wenn ja, ging dieser Beauftragung eine öffentliche Ausschreibung voraus?

Nein.

Zu den Fragen 12 und 13:

- *Welche Dienstleistungen wurden zwischen dem 01.03.2020 bis zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung über das Bundesrechenzentrum abgewickelt?*
- *Welche Dienstleistungen wurden zwischen dem 01.03.2020 bis zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung über die Bundesbeschaffung GmbH abgewickelt?*

Es wurden in Zusammenhang mit COVID-19 zwischen dem 01.03.2020 und dem Stichtag dieser Anfrage keine Dienstleistungen über das Bundesrechenzentrum oder die Bundesbeschaffung GmbH, insbesondere keine Beratungs- und Personalverträge abgewickelt. Betreffend Beschaffungen und Vergaben in Zusammenhang mit COVID-19 darf auf die Voranfragen 1913/J und 2496/J verwiesen werden.

Karl Nehammer, MSc

